

Vorbereitungsdienst zur/zum Justizfachwirt/-in (m/w/d)

Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts in Schleswig stellt in seinem Geschäftsbereich zum 1. August 2027 Justizobersekretärinnen und Justizobersekretäre (m/w/d) für einen zweijährigen Vorbereitungsdienst zur Justizfachwirtin bzw. zum Justizfachwirt in Vollzeit ein.

Über uns

Die Aufgaben der Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte sind gekennzeichnet durch die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten und Tätigkeitsbereiche. Der Vorbereitungsdienst kann meist wohnortnah an diversen Standorten innerhalb Schleswig-Holsteins durchgeführt werden. Wir suchen Nachwuchskräfte, die mit Freude, Initiative, Selbständigkeit und Engagement die Justiz des Landes mitgestalten wollen.

Ihre Aufgaben

Justizfachwirtinnen und Justizfachwirte sorgen gemeinsam mit Richterinnen und Richtern, Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern sowie Justizfachangestellten für einen reibungslosen und bürgernahen Ablauf bei Gericht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite schleswig-holstein.de - Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht - Berufe in der Justiz

Das bringen Sie mit

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen;
2. körperlich geeignet sein;
3. a) mindestens einen Mittleren Schulabschluss oder einen Realschulabschluss oder
b) einen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss und eine förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder
c) einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gute Rechtschreibkenntnisse
- Tastschreibkenntnisse
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Lernfähigkeit und Lernbereitschaft
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Organisationskompetenz und Engagement
- Sprachliche Kompetenz/Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

-
-
-
-

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Es werden Anwärterbezüge auf der Grundlage der Besoldungsgruppe A 7 SHBesO gezahlt.

Wir freuen uns auf Sie!

-

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Eine Ausbildung in Teilzeit ist nicht möglich.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich bitte **online** bis zum **31. Dezember 2026** unter:

<https://bewerbung.schleswig-holstein.de/sh/apply.jsp?id=1000000150>

Die Berücksichtigung später eingehender Bewerbungen kann nur erfolgen, soweit Bewerbungen noch nicht in auskömmlicher Anzahl vorliegen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung enthält:

1. ein aussagekräftiges Bewerbungsanschreiben,
2. einen tabellarischen Lebenslauf,
3. die Angabe Ihrer Telefonnummer und E-Mailadresse,
4. Kopie des Schulabschlusszeugnisses bzw. der letzten beiden Schulhalbjahreszeugnisse (sofern der Schulabschluss noch nicht erzielt wurde),
5. ggf. Zeugnisse über die Tätigkeit seit der Schulentlassung

Gerne teilen Sie mit Ihrer Bewerbung mit, in welchem Amtsgericht oder welchen Amtsgerichten Sie den Vorbereitungsdienst vorzugsweise absolvieren möchten.

Sollte Ihnen eine Online-Bewerbung über den genannten Link nicht möglich sein, nehmen wir Bewerbungen auch per E-Mail unter Ausbildung-JOSA@olg.landsh.de entgegen.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des

Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für Ihre Fragen steht Ihnen am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht Herr Jan Grimme (Ausbildung-JOSA@olg.landsh.de oder Tel. 04621/86-1470) gern zur Verfügung.

Interessieren Sie sich für ein Ausbildungsgericht im Bezirk des Landgerichts Lübeck, steht Ihnen am Landgericht Lübeck für Ihre Fragen Frau Grit Schulz (Verwaltung@lg-luebeck.landsh.de oder Tel. 0451/371-1754) gern zur Verfügung.